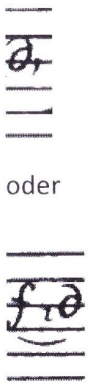
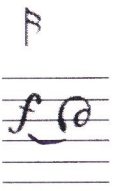


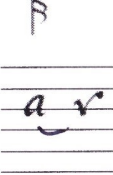


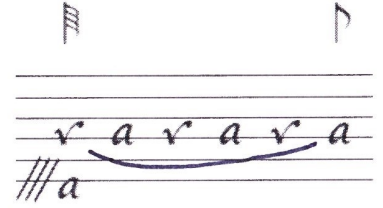


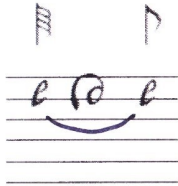

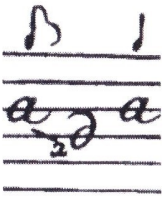
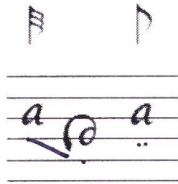


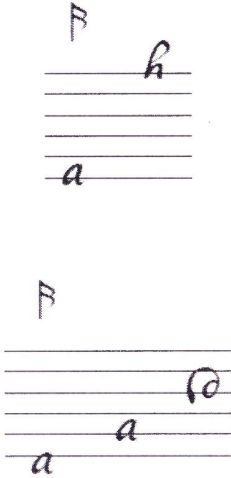

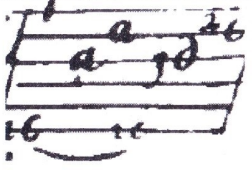
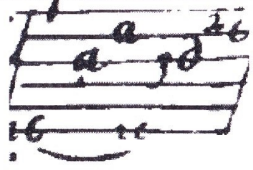


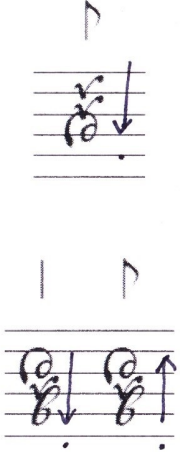



Charles Mouton „Pièces de luth composées sur differens modes“, ca. 1680

Name der Verzierung und Klassifikation	Zeichen in Tabulatur	Beschreibung	Ausführung in Tabulatur	Ausführung in Noten
Appogiature supérieure		Vorhalt von oberer NN		
Appogiature inférieure oder Chute (tomber)		Vorhalt von unterer NN		
Tremblement		Triller von oberer NN		

<p>Martellement</p>		<p>Mordent (HN, untere NN, HN; NN ist meist HT und sehr selten GT)</p>		
<p>Cadence</p>		<p>Bei Cadenzfloskel Bindung von 2 Tönen benachbarter Saiten (mit Zeigefinger rechts über 2 Saiten)</p>		
<p>Separé (bei Mouton geht die Strichrichtung immer von links oben nach rechts unten; daher wahrscheinlich die übliche Zerlegung mit zuerst Bass, dann die anderen Stimmen)</p>		<p>Akkordzerlegung</p>		

<p>Geteilter Basschor</p>		<p>Einzelne Verwendung beider Saiten eines Basschores</p>		
<p>Arpéger</p>		<p>Mit Zeigefinger von hoch nach tief streichen</p> <p>1. Akkord so wie oben, 2. Akkord umgekehrte Bewegung des Zeigefingers von tief nach hoch schlagen</p>		
<p>???</p>	